

Angebot 6

Anbieter
Max Bögl Modul AG
Neumarkt

Adresse
Postfach 11 20
92301 Neumarkt
Deutschland

Ansprechpartner
Rudolf Krehan

Telefon
0049-9181-90914564

E-Mail
rkrehan@max-boegl.de

Website
www.max-boegl.de

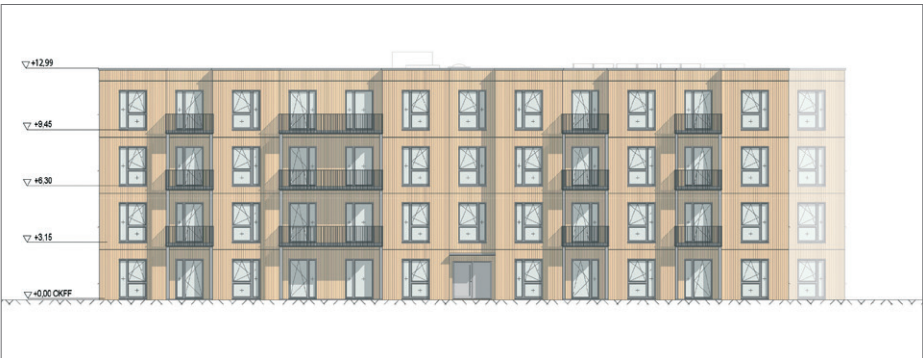
Architekt/Planer
beier baudesign GmbH
Braunschweig

Eckdaten

- Bauweise: Holz-Beton-Hybrid
- Außen- und Innenwände, ebenso Massivbäder aus Beton, „zementreduziert“, recycelbar; zweischalige Wohnungstrennwände; Betonrippendecken; Stahlbetonmassivtreppen; Aufzugschacht Stahlbetonfertigteile
- Zwei Standardgrößen von 6,36 m x 3,18 m und 7,15 m x 3,18 m
- Werkseitige Vorfertigung der Einzelmodule; Baukastenprinzip; in Baufabrik in Massivbauweise hergestellt und bis zu 80 % ausgebaut; Mittelflur ebenfalls seriell gefertigt
- Fassade: Holzschalung
- PV-Anlage möglich
- Gründach möglich
- Grauwassernutzung und Trinkwasser-Recyclinganlagen möglich
- Heizen/Energie: Luftwasser-Wärmepumpe, dezentrale Warmwasser-Bereitung (Niedertemperatur)
- Energiestandard: EH 40
- GWP100: 23,94 kg/m²a



Teilnehmendendarstellung: Perspektive ▲



Teilnehmendendarstellung: Ansicht ▲



Teilnehmendendarstellung: Lageplan ▲

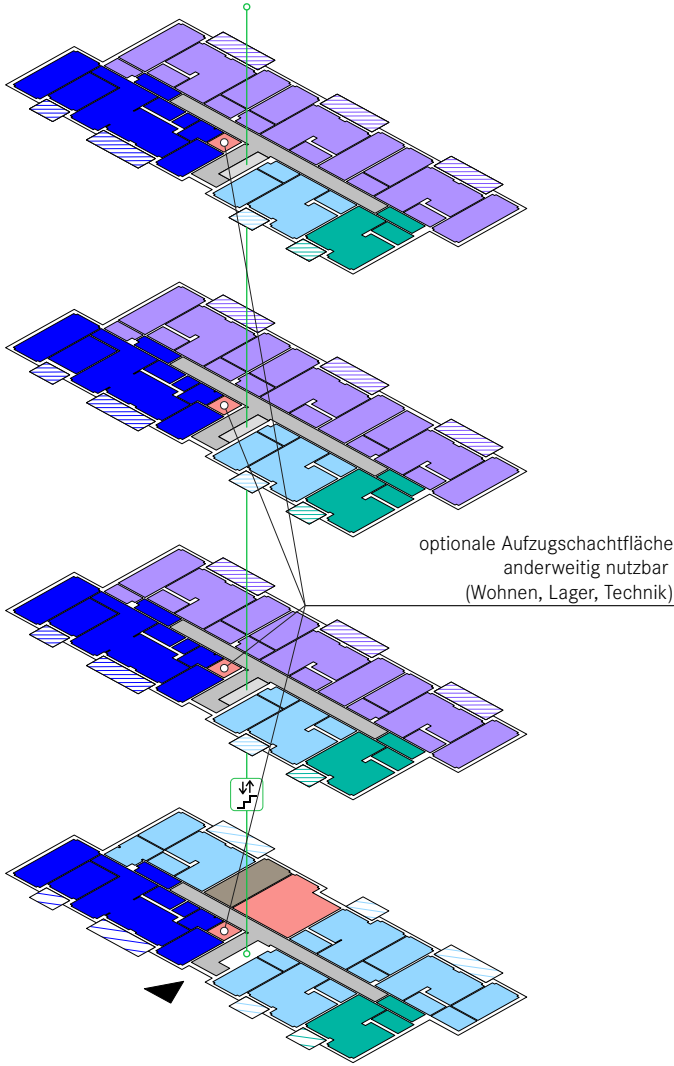
max. Höhe
+ 12.99 m

3. OG
+ 9.45 m

2. OG
+ 6.30 m

1. OG
+ 3.15 m

EG
± 0.00 m



optionale Aufzugschachtfläche
anderweitig nutzbar
(Wohnen, Lager, Technik)

- 1 Zimmer | Balkon

2 Zimmer | Balkon

3 Zimmer | Balkon

4 Zimmer | Balkon

5 Zimmer | Balkon
- Sonstiges

Mieterabstellräume

Technikräume

Hauptzugang
- Horizontale Erschließung

Vertikale Erschließung

Treppe

Treppe + Aufzug

Aufzug

▲ Analysegrafik der Vorprüfung: Axonometrie

© [phase eins].

Kennwerte		
Serielles und modulares Bauen 2.0		

Gebäudekennwerte	Ist	ø
Bebaute Fläche BF in qm	606	619
Brutto-Grundfläche BGF oi in qm	2.425	2.339
Brutto-Rauminhalt oi in cbm	7.876	7.356
Hüllfläche HF oi in qm	2.287	2.002
HF oi horizontal	606	592
HF oi vertikal	1.681	1.410
Nutzungsfläche NUF oi in qm	2.082	1.879
Mieterabstellräume	-	67
Sonstiges	55	63
Balkone, Terrassen & Außenflächen	231	173
Technikfläche TF in qm	21	32
Verkehrsfläche VF oi in qm	201	234
VF oi horizontal	185	204
VF oi vertikal	16	30

Wohnfläche WF in qm	Gesamt:	1.854
inkl. 25% der Balkone, Terrassen & Außenflächen		

Anzahl Wohnungen	24
------------------	----

Typ 1 - 1-Zimmer-Wohnung WF in qm			
Typ 1 - Wohnung 1:	46 qm	Typ 1 - Wohnung 4:	46 qm
Typ 1 - Wohnung 2:	46 qm		
Typ 1 - Wohnung 3:	46 qm		

Typ 2 - 2-Zimmer-Wohnung WF in qm			
Typ 2 - Wohnung 1:	65 qm	Typ 2 - Wohnung 7:	61 qm
Typ 2 - Wohnung 2:	61 qm		
Typ 2 - Wohnung 3:	60 qm		
Typ 2 - Wohnung 4:	61 qm		
Typ 2 - Wohnung 5:	61 qm		
Typ 2 - Wohnung 6:	61 qm		

Typ 3 - 3-Zimmer-Wohnung WF in qm			
Typ 3 - Wohnung 1:	85 qm	Typ 3 - Wohnung 6:	81 qm
Typ 3 - Wohnung 2:	81 qm	Typ 3 - Wohnung 7:	85 qm
Typ 3 - Wohnung 3:	81 qm	Typ 3 - Wohnung 8:	81 qm
Typ 3 - Wohnung 4:	85 qm	Typ 3 - Wohnung 9:	82 qm
Typ 3 - Wohnung 5:	81 qm		

Typ 4 - 4-Zimmer-Wohnung WF in qm	
Typ 4 - Wohnung 1:	124 qm
Typ 4 - Wohnung 2:	124 qm
Typ 4 - Wohnung 3:	124 qm
Typ 4 - Wohnung 4:	124 qm

Typ 4 - 5-Zimmer-Wohnung WF in qm	

Flächen- und Volumenindizes	Ist	ø
Index 1 BF/BGF	0,25	0,26
Index 2 NUF/BGF	0,78	0,75
Index 3 BRI/BGF	3,25	3,14
Index 4 HF/BRI	0,29	0,28

Anmerkungen
Keine Mieterabstellräume im Erdgeschoss nachgewiesen.

Ergebnisse der Vorprüfung ▲

Angebot 6

1 Übergeordnetes Konzept - Modulbau

- Holz-Beton-Hybrid-Bauweise, Module in zwei Standardgrößen (6,36 x 3,18 m und 7,15 x 3,18 m)
- Bad und Küche jeweils in einem modul. Element mit „Hybridwand“

2 Städtebauliche Figur

- Das überwiegend nach NW und SO orientierte zeilenartige Modellgebäude bildet mit einem L-förmigen Blockrandgeb. (5-gesch.) sowie einem Solitär (7.gesch.) ein hofartiges Ensemble
- Diagonal kreuzendes Wegesystem im begrünten Hof, von dem auch der Treppenraum zugänglich ist

3 Städtebauliche Variabilität

- Modellgebäude an den Stirnseiten mit Kubaturversprung (einzelnes Modul mit Fenstern zu drei Seiten)

4 Gebäudetyp, Gebäudemaße

- Zeilenartiger Baukörper, 4-geschossig, ca. 41,95 x 16,40 m zzgl. Auskragen der Balkone
- Treppenhaus (1 Modul) an der NW-Seite, ggü. Technik- (1 Mod.) und Fahrradraum (2 Mod.), dieser mit Außenzugang (SO-Seite) und aus Eingangsbereich EG
- Warmdach mit Mineralfaserdämmung, Platz für Wärmepumpe und Photovoltaikanlage, Ausf. als Gründach möglich
- Verzicht auf Kellerersatzräume, dafür größere Abstellräume in Wohnungen

5 Gestaltung der Baukörper

- Gliederung der Holzfassade durch vertikale Rücksprünge, aus denen (meist) Balkone entspringen
- Versprung der Gebäudekubatur in Längsrichtung („dynamischer und eleganter“)
- Eingerückte Balkone sollen Einsicht in andere Wohnungen verhindern, teils 1, teils 2 Module breit, außen auf Stützen vorgestellt

6 Fassadengestaltung

- Lochfassaden mit überwiegend gleichen Öffnungsmaßen an den Längsseiten des Gebäudes, an Stirnseiten kleiner

7 Struktur und Materialität der Fassaden

- Holz-Beton-Hybrid, Raster aus vorgefertigten Holz-Beton-Verbundwänden, senkrechte Holzschalung mit Fugen (hinterlüftet), vertikale Stabgeländer vor den Balkonen

8 Optimierung der Fensterflächen, Art der Öffnungen

- Bodentiefe Fenster an den Längsseiten des Gebäudes, mit festverglasten Brüstungen, wo Absturzsicherung notwendig
- Zusätzliche Fenster (insg. 3) in den Zimmern des Gebäudeversprungs

9 Freisitze, Balkone

- Alle Wohnungen sind mit Balkonen oder (im EG) Terrassen ausgestattet, die 4-Zi-Whg. mit 2 Balkonen
- Lage der Balkone im Rücksprung

10 Variabilität des Konzeptes, ggf. resultierende Probleme

- Varianten als Blockrandgeb. mit Ecke, Mikroapartments oder Studierendenwohnungen
- Aufzug vorgerüstet (im Modul einer 4-Zi-Whg.)



Teilnehmendendarstellung: Grundriss 1. Obergeschoss ▲



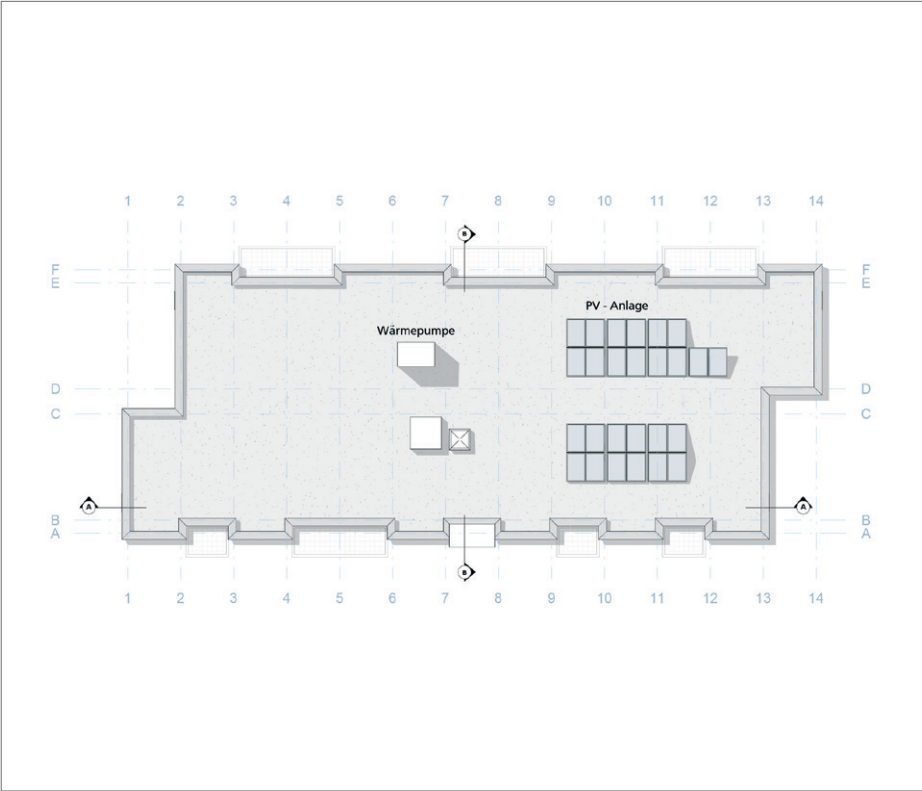
Teilnehmendendarstellung: Grundriss Erdgeschoss ▲



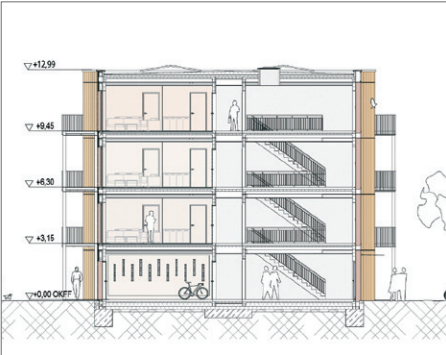
Teilnehmendendarstellung: Schnitt ▲



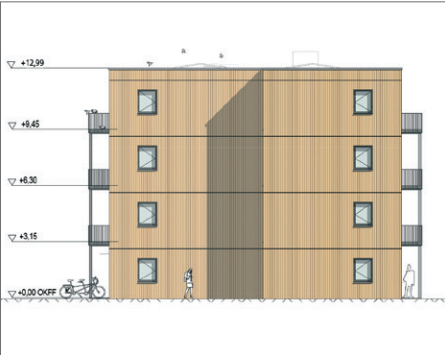
▲ Teilnehmendendarstellung: Grundriss 2. Obergeschoss



▲ Teilnehmendendarstellung: Dachaufsicht



▲ Teilnehmendendarstellung: Schnitt



▲ Teilnehmendendarstellung: Ansicht